



Stand Mittwoch, 17.03.2021, 13.00 Uhr

**Themen: Informationen zum Infektionsgeschehen an der ESS -
Unterrichtsorganisation ab 22. März NEU – Anpassung des Hygieneplans**

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst kann ich eine erfreuliche Teilinformation an Sie und euch weitergeben:
Bezogen auf meine Informationen vom Montagabend darf ich Ihnen und euch sagen, dass sich von den beiden Schnelltest-Personen nur in einem Fall der Verdacht der Infektion bestätigt hat. Das bedeutet ein kleines Aufatmen, da im Fall der nun durch einen negativen PCR-Test nachweislich gesunden Person mehrfache Kontakte im unterrichtlichen Zusammenhang mit zwei der positiv getesteten Personen stattgefunden hatten. Hier hat jedoch keine weitere Infektion stattgefunden. Das ist eine gute Nachricht! Der andere Fall hat sich leider bestätigt, so dass in dieser Teil-Schüler*innengruppe die vorsorgliche Isolierung in eine Quarantäne umgeändert wurde. Die betroffenen Personen wurden bereits gestern informiert.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgänge und der Entwicklung vor allem in den angrenzenden Landkreisen haben wir nach intensiver Beratung und Abwägung aller Argumente unsere Planung des Einstiegs in den Wechselunterricht für die Klassen 7-10 anpassen müssen:

Unterrichtliche Organisation ab 22. März (Stand 17.03.):

- Der Unterricht für die Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die Jahrgangsstufe Q4 bleibt in der Form bestehen wie bisher.
- Der Unterricht der Jahrgangsstufe Q2 wird nach Beendigung der Quarantäne/vorsorglichen Isolierung ebenfalls wie bis bisher in Präsenz stattfinden.

Beachten Sie dazu bitte Folgendes: für einen mehrheitlichen Teil dieser Jahrgangsstufe gilt eine Quarantäneverfügung, die sich je nach Datum des letzten Kontakts zum betroffenen Mitschüler (Indexpatient) um ein oder zwei Tage unterscheidet. Der längste Quarantänezeitraum geht bis zum 25. März.

Zur Sicherheit der Schüler*innen dieser Jahrgangsstufe und der gesamten Schulgemeinde habe ich entschieden, die **vorsorgliche Isolierung aller anderen Schüler*innen der Q2** sowie derjenigen, deren Quarantäne eigentlich am 23. oder 24. März (oder noch früher=Kontakt zu einer der anderen Personen als Indexperson) endet, **bis zum 25. März** festzusetzen. Das bedeutet, dass die gesamte Jahrgangsstufe Q2 am 26. März wieder im Präsenzunterricht erscheinen kann. (Vorausgesetzt es gibt keine gravierenden Veränderungen der allgemeinen Rahmenbedingungen in der Pandemie.)

Für die geplanten Klausuren bedeutet das:

- die Leistungskurs-Klausur, die gestern hätte geschrieben werden sollen, wird auf den Gründonnerstag verlegt.
- die vier Grundkurs-Klausuren, die während des Quarantänezeitraums hätten geschrieben werden sollen, müssen entfallen.
- Der Klausuren-Plan gilt ansonsten ab Freitag den 26. März, auch wenn das bedauerlicherweise bedeutet, dass einige Schüler*innen bereits an dem Freitag dann eine Klausur schreiben müssen.

Klassen 7-10:

Die geplante Drittelung der Klassen in je drei gleichgroße Teilgruppen A, B und C, bleibt bestehen.

- Präsenztage Teilgruppe A: Mittwoch 24. März und Montag 29. März
- Präsenztage Teilgruppe B: Donnerstag 25. März und Dienstag 30. März
- Präsenztage Teilgruppe C: Freitag 26. März und Mittwoch 31. März.

Der Unterricht für die Teilgruppen findet nach Stundenplan statt.

Der Entscheidung, die Präsenztage auf das vorgeschriebene Minimum zu beschränken, liegt allein die Überlegung zu Grunde, wie wir eine größtmögliche Sicherheit für unsere Schüler*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen gewährleisten können.

Unter Berücksichtigung der neuen Virusvarianten erscheint mir diese Planung als die sinnvollste, auch wenn ich nicht verbergen möchte, dass ich nach wie vor sehr besorgt bin. Zwar sind die Inzidenzwerte in Darmstadt selbst im Moment in einem moderaten Rahmen, in den umliegenden Landkreisen sieht es jedoch teilweise kritischer aus, und wir alle wissen, dass 50 % unserer Schüler*innen aus den Landkreisen zu uns kommen. Dennoch müssen wir die vom Kultusministerium gesetzte Mindestanzahl an Präsenztagen gewährleisten.

Alle Planungen zur Unterrichtsorganisation sind selbstverständlich unter der Voraussetzung zu sehen, dass es keine übergeordnete Reduzierung der Planungsschritte aus Wiesbaden geben wird. Ob dies geschieht und wann wir in diesem Fall eine Information erhalten werden, ist aktuell ungewiss.

Anpassung des Hygieneplans (Änderungen im Plan Version 3.3 auf der Homepage gelb unterlegt):

Pausenregelung:

- Die Pausenregelungen für die Klassen 5/6 und die Jahrgänge Q4, und später wieder Q2, bleiben bestehen. Das Essen und Trinken ist für diese Schüler*innengruppen nur an der frischen Luft gestattet.
- Die Pausen der Klassen 7-10 müssen von den Schüler*innen in den Klassenräumen verbracht werden.
- (Bitte bedenken Sie dabei, dass es sich jeweils um 9-10 Schüler*innen handelt, von denen jede*r nur zwei Tage in zwei Wochen die Schule besuchen kann. Vor diesem Hintergrund scheint diese Regelung vertretbar.)
- Zu Beginn der 4. Stunde haben die Schüler*innen 10 Minuten Gelegenheit, etwas zu essen und zu trinken. Dies erfolgt am Platz unter Einhaltung des größtmöglichen Abstands zu allen weiteren Personen bei geöffneten Fenstern. Die unterrichtende

Lehrkraft führt die Aufsicht und achtet insbesondere auf die strenge Einhaltung der Hygieneregeln.

- Zusätzlich zu den regulären Pausenaufsichten werden Lehrkräfte stichprobenartig die Einhaltung der Regeln während der großen Pausen in diesen Jahrgängen prüfen bzw. ihre eigene Pausenzeit in den Teilgruppen verbringen, so es ihre Belastung zulässt.
- Lehrkräfte werden ermutigt, während der Unterrichtszeit kurze Erholungsgänge mit ihrer Teilgruppe zu unternehmen, wenn Sie wahrnehmen, dass die Kinder eine Frischluftzeit brauchen.

Pausengestaltung der Lehrkräfte:

Der Hygieneplan wurde auch hinsichtlich der Pausenregelungen der Lehrkräfte angepasst.

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, ich weiß nicht, wie lange diese Informationen Bestand haben. Ich hoffe für uns alle, dass die interne Infektionslage wieder zur Ruhe kommt, dass sich die betroffenen Personen unserer Schulgemeinde schnell und vollständig erholen und dass wir alle bei Kräften bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

D. Krampholz

Schulleiterin